



Wir sind Partner

Bioland-Handelsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH
Schelztorstr. 49 - 73728 Esslingen
T. +49 711 2200949-0
F. +49 711 2200949-9
www.bioland-handelsgesellschaft.de
info@bioland-handelsgesellschaft.de
DE-ÖKO-007

Unser Angebot für Sie

Bio-Saatgut für die Aussaat 2025

» Zwischenfrüchte

» Mischungen und

» Einzelkomponenten



» Unser Angebot:
Alle Mischungen mit
100 % Öko-Komponenten



Unsere Gesellschafter



Zwischenfruchtaussaat 2025: Unser Angebot für Sie

Für die anstehende Zwischenfruchtaussaat 2025 möchten wir Ihnen unser aktuelles Sortiment vorstellen. Bei Fragen und weiteren Informationen zu den Mischungen, kommen Sie gerne auf uns zu. Alle weiteren Saaten unserer Partner Camena, DSV und Semo Bio dürfen Sie auch gerne über uns bestellen. Sondermischungen können ab 200 kg auf Anfrage geliefert werden. Ab 500 kg Bestellmenge erstellen wir gerne ein Angebot.

Zwischenfrüchte

Zwischenfruchtmischungen bieten gegenüber Einzelkomponente agronomische, ökologische und gesellschaftliche Vorteile. Voraussetzung ist, dass entsprechend der betriebsindividuellen Zielsetzung eine der Fruchtfolge, dem Standort und dem Saatzeitpunkt angepasste Mischung eingesetzt wird. Der Anbau von Zwischenfrüchten **fördert den Humusaufbau, Nährstoffverluste werden minimiert.**

Zwischenfrüchte können ein wirksames und umweltfreundliches Instrument sein, um positive Einflüsse auf die mikrobielle Funktionen im Boden zu erzielen. Die Erhöhung der Pflanzenvielfalt im Zwischenfruchtanbau bewirkt eine größere Vielfalt von aktiven Mikroorganismen im Boden. Je größer diese ist, desto stabiler ist das Ökosystem gegenüber Störungen. Durch die **Durchwurzelung** des Bodens kann **Wasser besser aufgenommen und gehalten** werden. Zudem werden durch den Anbau **Erosionsverluste** des Bodens durch Wind und Wasser **verringert**. Zwischenfrüchte tragen wesentlich zur Schließung der Nährstoffkreisläufe im Ackerbau bei. Die Nährstoffaneignung eines Zwischenfruchtbestandes ist dabei abhängig vom Standort, dem Management und der Pflanzenart/-mischung.

(aus: [Forschungsprojekt CATCHY](#))

Öko-Saatgut ist Pflicht

Bitte beachten Sie, dass am 01.01.2022 die neue EU-Öko-Verordnung in Kraft trat. Im Bereich Saatgut kam es zu folgenden Änderungen: Es dürfen nur noch Mischungen mit 100 % Ökocomponenten (bspw. Feinsämereien) eingesetzt werden. Sobald konventionelle Komponenten verwendet werden, muss nun der Landwirt die Ausnahmegenehmigung für jede einzelne Komponente selbst beantragen.

Unser Angebot für Sie: 100 % Öko

Wir haben uns dafür entschieden, Ihnen nur noch 100 % Öko-Mischungen anzubieten. Das bedeutet alle in diesem Bestellschein aufgeführten Mischungen dürfen Sie ohne Ausnahmegenehmigung einsetzen!

Seit 2023: Verfahren zur Dokumentation für FAKT II-Maßnahme E 1.2

Zusätzlich zur Rechnung, Lieferschein oder Saatgutetikett mit dem Zusatz: „Die Saatgutmischung entspricht hinsichtlich Arten und Mischungsanteilen den Anforderungen der FAKT II-Maßnahme E1.2 „Begrünungsmischungen im Acker-/Gartenbau“ stellen wir eine PDF mit einer Tabelle aus dem Zwischenfruchtmischungsrechner für die jeweilige Mischung und deren Zusammensetzung auf unserer Website (im Reiter Downloads) bereit. Diese belegt, dass die Mischung nach FAKT II E 1.2 zugelassen ist. Dieses PDF bitte zusätzlich zu Ihren Unterlagen nehmen.

Kommen Sie bei Fragen und Anregungen gerne auf uns zu. Wir freuen uns über Ihre Bestellungen. Wir wünschen Ihnen eine gute Aussaat!

Bernd Habeck und das BHG-Team



Mischung	leguminosensfrei	Frühsaat	Spätsaat	FAKT II E1.2	(teilweise) winterhart
BHG-Zwischenfruchtmischung (BW 5)					
Schnellbegrüner					
Schnellkeimer-Mischung	X				
Lauenauer Aktivhumus Mischung 1		X			
Wintergrün			X	X	X
TerraLife GreenPower Organic		X		X	
TerraLife BioMaxx Organic	X			X	
TerraLife MaizePro Organic				X	X
TerraLife Solanum Organic				X	
TerraLife BetaMaxx Organic					
semopur 1.2 Klee gras einjährig		X			
semopur 9.3 Bio Humus				X	
semopur 9.9 Spätherbst	X		X		
semopur 9.12 ZF Leguminosensfrei	X			X	
semopur 9.17 FAKT-Wintergrün				X	X
Landsberger Gemenge			X		X

Bestellschein Zwischenfrüchte

Angebot für den ökologischen Landbau - 100 % Öko

Ⓕ: FAKT-Förderung möglich

Mischungen und Einzelkomponenten <small>(Genaue Zusammensetzung der Mischungen auf den Folgeseiten)</small>	Partner	Aussaatstärke kg/ha ab	Gebinde kg	Preis €/ha ab	Preis in € netto/dt	Bestellmenge in kg
Mischungen						
BHG-Zwischenfruchtmischung (BW 5)	BHG	40 kg	25 kg	162 €	405 €	
Schnellbegrüner	Camena	70 kg	25 kg	195 €	278 €	
Schnellkeimer-Mischung	Camena	30 kg	25 kg	86 €	287 €	
Lauenauer Aktivhumus Mischung 1	Camena	70 kg	25 kg	232 €	332 €	
Wintergrün Ⓕ	Camena	70 kg	25 kg	202 €	288 €	
TerraLife GreenPower Organic Ⓕ	DSV	30 kg	25 kg	153 €	509 €	
TerraLife BioMaxx Organic Ⓕ	DSV	20 kg	25 kg	80 €	399 €	
TerraLife MaizePro Organic Ⓕ	DSV	40 kg	25 kg	126 €	314 €	
TerraLife Solanum Organic Ⓕ	DSV	40 kg	25 kg	151 €	378 €	
TerraLife BetaMaxx Organic	DSV	40 kg	25 kg	146 €	365 €	
semopur 1.2 Klee gras einjährig	Semo Bio	30 kg	20 kg	149 €	496 €	
semopur 9.3 Bio Humus Ⓕ	Semo Bio	20 kg	20 kg	74 €	372 €	
semopur 9.9 Spätherbst	Semo Bio	20 kg	20 kg	68 €	342 €	
semopur 9.12 ZF Leguminosenfrei Ⓕ	Semo Bio	25 kg	20 kg	89 €	354 €	
semopur 9.17 FAKT-Wintergrün Ⓕ	Semo Bio	35 kg	20 kg	133 €	381 €	
Landsberger Gemenge	Diverse	50 kg	25 kg	191 €	381 €	
Einzelkomponenten						
Gelbsenf	Diverse	20 kg	25 kg	59 €	295 €	
Sommerwicke Berninova (Bioland)	BHG	100 kg	25 kg	250 €	250 €	
Lieferkonditionen und AGB Es gelten die auf der letzten Seite genannten Lieferkonditionen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen.						
Kundendaten						
Name:			Kundennummer:			
Straße:			PLZ:		Ort:	
Telefon:			Mobil:			
E-Mail:						
<input type="checkbox"/> Einzugsermächtigung ist bereits bei der Bioland-Handelsgesellschaft vorhanden. <input type="checkbox"/> Ich bin mit dem SEPA-Basislastschrift einverstanden:						
IBAN.:			Name der Bank:			
Datum: Unterschrift: ✕.....						

Mischungszusammensetzungen

Zwischenfrüchte

BHG Zwischenfruchtmischung (BW 5)

Leguminosenanteil: 45 %. Diese Mischung kann vor Sommergetreide oder Mais angebaut werden. Sehr gute N-Fixierung durch Alexandriner- und Perserklee (ohne Grobleguminosen). Die Mischung ist schnittverträglich und kann verfüttert werden.

 bis 20. August

 50 % Sandhafer, 32 % Alexandrinerklee, 13 % Perserklee, 2 % Leindotter, 2 % Sommerraps, 2 % Sonnenblume Peredovick, 1 % Phacelia

 Sommergetreide, Mais

Schnellbegrüner

Leguminosenanteil: 70 %. Die Mischung für den Spätsommer. Die schnellwüchsigen Kreuziferen Senf und Örettich sorgen durch die zügige Jugendentwicklung für einen schnellen Bestandsschluss und eine gute Beikrautunterdrückung, während die Sommerwicken erst später ihren Hauptwachstumsschub haben, dann jedoch dominierend werden. Gute Mischung zwischen tiefreichendem Pfahlwurzler (Örettich) und feinverzweigtem Wurzelnetz (Senf/Sommerwicke).

 bis Mitte/Ende August

 70 % Sommerwicken, 12,5 % Gelbsenf, 17,5 % Örettich

Schnellkeimer-Mischung

Leguminosenanteil: 0 %. Eine extrem kampfstärke Mischung. Alle Arten sind aufgrund ihrer sehr zügigen Keimung sowie Anfangsentwicklung hervorragend zur schnellen und effizienten Beikrautregulierung geeignet. Für alle Standorte empfohlen.

 bis Ende August

 50 % Buchweizen zur Gründüngung, 25 % Örettich, 15 % Gelbsenf, 10 % Phacelia

Lauenauer Aktivhumus Mischung 1

Leguminosenanteil: 97 %. Zur Bodengesundung, N-Fixierung, Bienenfutter. Erst sorgen die Feinleguminosen und Phacelia für einen schnellen Bodenschluss. Setzt der Wachstumsschub der Grobleguminosen ein, werden diese schnell dominant. Diese Mischung hinterlässt eine hervorragende Bodengare mit hohem Vorfruchtwert für Wintergetreide. Auch besteht die Möglichkeit, den abgefrorenen Bestand bis Frühjahr stehenzulassen und als Vorfrucht für Gemüse zu nutzen.

 bis Ende August

 20 % Bitterlupinen, 25 % Futtererbsen, 25 % Sommerwicken, 13,5 % Perserklee, 13,5 % Alexandrinerklee, 3 % Phacelia

Wintergrün

Leguminosenanteil: 38 %. Winterharte Mischung, die Felder über den Winter bewachsen hält. Saatzeitflexibel, späte Zwischenfruchtsaat möglich.

 ab September bis Mitte Oktober

 30 % Winterroggen, 30 % Grünschnittroggen, 27 % Pannonische Wicke, 10 % Inkarnatklee, 2 % Wintertriticale, 0,5 % Weißklee, 0,5 % Hornklee

FAKT Förderung möglich

TerraLife GreenPower Organic

Leguminosenanteil: 68 %. Vielfältig, sehr raschwüchsig und tiefwurzeln. Durch den hohen Anteil an Feinleguminosen wird zusätzlicher Stickstoff gebunden, gleichzeitig liefert die Mischung eine dichte Bodenbedeckung.

 von Ende Juni bis Mitte August

 Sparriger Klee, Phacelia, Perserklee, Serradella, Alexandrinerklee, Sorghum, Öllein

 Raps, Getreide, Rüben, Mais, Körnerleguminosen

FAKT Förderung möglich

TerraLife BioMaxx Organic

Leguminosenanteil: 0 %. Ideale, schnellwachsende Mischung zur optimalen Verwertung und Konservierung von Stickstoff nach Leguminosen. Aufgrund des fehlenden Anteils an Leguminosen ist sie ein guter Senfersatz und als Vorfrucht für Leguminosen geeignet. Die große Menge an Biomasse dient den Regenwürmern/Bodenlebewesen als Futterquelle.

 von Mitte August bis Anfang September

 Rauhafer, falscher Buchweizen, Sonnenblumen, Phacelia, Leindotter, Weißer Senf, Ölettich, Öllein, Sorghum

 Getreide, Mais, Körnerleguminosen

FAKT Förderung möglich

TerraLife MaizePro Organic

Leguminosenanteil: 41 %. Ausgewogene, zum großen Teil winterharte Mischung vor Mais oder anderen Sommerkulturen. Unterstützt gezielt die Mykorrhizierung von Mais. Das ausgewogene Verhältnis zwischen Pfahl- und Sprosswurzeln sorgt für eine tiefe Grob- und Feindurchwurzelung des Bodens und wirkt damit stark humusbildend.

 von Ende Juli bis Ende August

 Felderbse, Winterroggen, Sonnenblume, Inkarnatklee, Phacelia, Pannonische Wicke, Sorghum, Sparriger Klee, Öllein, Leindotter

 Getreide, Mais

FAKT Förderung möglich

Mischungszusammensetzungen

Zwischenfrüchte

TerraLife Solanum Organic

Leguminosenanteil: 69 %. Stabilisierung des Bodengefüges und Stickstofffixierung. Aufeinander abgestimmte Mischung zwischen groß-/kleinkörnigen, schnellwachsenden Leguminosen in Kombination mit Nichtleguminosen für fast alle Fruchtfolgen. Aufgrund ihrer Wurzelleistungen sind einige Arten in der Lage, Dichtlagerungen des Bodens zu durchbrechen. Neben der Stabilisierung des Bodengefüges, hohe N-Fixierung durch hohen Leguminosenanteil.

 von Ende Juli bis Ende August

 Felderbse, Sommerwicke, Rauhafer, Blaue Lupine, Ölrettich, Serradella, Sparriger Klee, Öllein, Sonnenblume, Alexandrinerklee

 Kartoffeln, Mais, Rüben, Getreide

FAKT Förderung möglich

TerraLife BetaMaxx Organic

Leguminosenanteil: 31 %. Ausgewogene Mischung aus groß- und kleinkörnigen Leguminosen in Kombination mit Nichtleguminosen, die speziell für den Zuckerrüben-/Gemüseanbau entwickelt wurde. Auch für Getreide und Mais geeignet.

 von Ende Juli bis 20. August

 Felderbse, Sommerwicke, Blaue Lupine, Alexandrinerklee, Rauhafer, Phacelia

 Raps, Rüben, Getreide, Mais, Gemüse

semopur 1.2 Klee gras einjährig

Leguminosenanteil: 60 %. Einjährige, leistungsstarke Klee grassmischung für den Haupt- und Zwischenfruchtanbau. Perserklee gedeiht auch auf leichteren Böden und bei Sommertrockenheit. Alexandrinerklee und Einj. Weidelgras liefern hohe Grünmasseerträge. Schmackhaftes Futter.

 von Mitte April bis Ende August

 35 % Alexandrinerklee, 40 % Einj. Weidelgras, 25 % Perserklee

semopur 9.3 Bio Humus

Leguminosenanteil: 45 %. Schnellwachsende, massebetonte Gründüngungsmischung mit hohem Leguminosenanteil für den Humusaufbau. Sehr gute Beikrautunterdrückung. Friert über Winter ab.

 bis Ende August

 30 % Alexandrinerklee, 15 % Sparriger Klee, 30 % Buchweizen, 10 % Gelbsenf, 5 % Ölrettich, 5 % Phacelia, 5 % Sommerraps

FAKT Förderung möglich

semopur 9.9 Spätherbst

Leguminosenanteil: 0 %. Schnellwachsende, massebetonte und streufähige Begrünungsmischung, die sich gut für eine späte Aussaat eignet und auch in höheren Lagen gut gedeiht.

 Anfang September bis Mitte Oktober

 65 % Gelbsenf, 20 % Ölrettich, 10 % Sommerraps, 5 % Phacelia

semopur 9.12 ZF Leguminosenfrei

Leguminosenanteil: 0 %. Mischung mit guter Beikrautunterdrückung und starker Wurzelbildung. Besonders für leguminosenreiche Fruchtfolgen geeignet. Friert über Winter ab.

 bis Ende August

 33 % Buchweizen, 20 % Sonnenblume, 10 % Gelbsenf, 10 % Rauhafer, 7 % Ölrettich, 5 % Sudangras, 5 % Phacelia, 5 % Öllein, 5 % Sommerraps

 Körnerleguminosen, Kruziferen, Rüben, Sommergetreide

FAKT Förderung möglich

semopur 9.17 FAKT-Wintergrün

Leguminosenanteil: 40 %. Teilabfrierende Begrünung zum Humusaufbau und für eine effektive N-Fixierung über den Winter.

 bis Ende August

 35 % Sandhafer, 20 % Inkarnatklee, 15 % Futtererbse, 15 % Gartenkresse, 5 % Pannonische Wicke, 5 % Phacelia, 5 % Winterraps

FAKT Förderung möglich

Landsberger Gemenge (Winterzwischenfrucht)

Das Landsberger Gemenge wird im Allgemeinen als Winterzwischenfrucht angebaut und ist für alle Böden geeignet. Der Aufwuchs ist sowohl als Grünbrache als auch für die qualitativ hochwertige Fütterung geeignet. Nach dem Frühjahrsschnitt wird in der Regel umgebrochen.

 bis Mitte September

 Welsches Weidelgras, Winterwicke, Inkarnatklee

Gelbsenf

Sehr schnellwachsende und blattreiche Zwischenfrucht mit tiefreichendem, fein verzweigtem Wurzelnetz. Sorgt so für eine Verbesserung der Bodenstruktur. Standfest, friert über Winter ab. Bei gutem Auflaufen ist eine Wuchshöhe von 1 m nach sechs Wochen realistisch. Gelbsenf ist spätsaatverträglich.

Sommerwicke Berninova

Schnellwachsende, eiweißreiche Futterpflanze mit sehr guter Beikrautunterdrückung und Grünmassebildung. Hat durch die starke Durchwurzelung des Bodens bis ein Meter Tiefe einen hohen Vorfruchtwert und friert sicher ab.

Preise

Die in diesem Bestellschein genannten Preise sind freibleibend und gelten zzgl. aktuell gültiger MwSt. und Frachtkosten. Irrtümer und Fehler sind vorbehalten! Zahlbar ohne Abzug 10 Tage nach Erhalt der Rechnung. Preise gelten solange Ware verfügbar. Bei Änderungen der Bezugsquelle kann es zu Preisänderungen kommen

Lieferkonditionen

- Paketversand bis zu 4 Gebinde 35 € pauschal
- Speditionsversand, Kosten auf Anfrage, gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Sie werden mit einer E-Mail über die geplante Zustellung informiert. Die Bestellung gilt vorbehaltlich der Anerkennung. Lieferfähigkeit behalten wir uns vor. Während der Saison kann es zu Änderungen der Zusammensetzungen kommen.

Sorten und Artenwechsel bei Abverkauf

Mit dem Abverkauf ändert sich die Sorten- und Artenverfügbarkeit im Laufe der Saison. Es lässt sich deshalb leider nicht immer vermeiden, dass es bei den gelieferten Mischungen zu Abweichungen gegenüber den Angaben in diesem Katalog kommt.

Bestellbedingungen

Es gelten vorrangig die o. g. Bedingungen. Weiterhin gelten die Bedingungen des Saatgutverkehrsgesetzes sowie die Bedingungen des AVLB Saatgut in der jeweilig neuesten Fassung. Gerichtsstand ist Stuttgart. **Die Bestellung gilt vorbehaltlich der Anerkennung.** Lieferfähigkeit behalten wir uns vor.

Reklamationen

Sollte es zu Beanstandungen bezüglich der Qualität des Saatgutes kommen, ist es wichtig, dass Sie uns unverzüglich darüber informieren. Zumindest ein Sack des beanstandeten Saatgutes muss zunächst verschlossen bleiben, damit ggf. eine Zweitprobe genommen werden kann. Bitte überprüfen Sie deshalb unmittelbar nach der Übernahme ihr Saatgut, damit zwischen Aussaat und Reklamation noch Zeit zum Handeln bleibt.

Vermerken Sie die Schäden/Fehllieferungen etc. genau auf dem Frachtbrief und lassen Sie sich die Schäden vom Fahrer quittieren. Hilfreich für uns sind ebenfalls Bilder zum Frachtschaden. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir Sie die Lieferung innerhalb von **48 Stunden** zu kontrollieren und uns den unterschriebenen Lieferschein mit der Beanstandung ebenfalls spätestens zwei Tage nach Empfang der Lieferung zukommen zulassen. Danach können wir keine Reklamationen mehr entgegennehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Datenschutz

Zusätzlich weisen wir Sie vor dem Hintergrund der neuen Datenschutzverordnung (DSGVO), die ab 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, auf unsere Datenschutzerklärung hin, die Sie auf unserer Internetseite www.bioland-handelsgesellschaft.de unter der Rubrik Datenschutz einsehen können. Wir weisen Sie darauf hin, dass nach Abs. 6 DSGVO die interne Verarbeitung Ihrer Daten sowie die Weitergabe (Name, Adresse, Telefonnummer, Mailadressen) an unsere Partner- oder Transport-Unternehmen (Speditionen/Paketdienste) ausschließlich zur Abwicklung der uns von Ihnen erteilten Aufträge und damit zur Erfüllung des Vertrages, der aufgrund Ihres Auftrages zwischen uns zustande gekommen ist, geschieht. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, bitten wir um eine kurze Nachricht. Wenn Sie bei uns Waren erwerben und hierbei Ihre E-Mail-Adresse angeben, behalten wir uns vor, diese für den Versand von Newslettern mit Direktwerbung für eigene ähnliche Waren zu verwenden. Dies dient der Wahrung unserer im Rahmen einer Interessensabwägung überwiegenden berechtigten Interessen an einer werblichen Ansprache unserer Kunden. Sie können dieser Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Nachricht an info@bioland-handelsgesellschaft.de widersprechen.

Stand: Mai 2025

